

## Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

**Name** Deutscher Bundestag,- Verwaltung - Referat ZT 6, Vergaben  
**Straße** Platz der Republik 1  
**PLZ, Ort** Berlin  
**Telefon** +49 30-227-33234 **Fax** +49 30-227-30374  
**E-Mail** vergabereferat@bundestag.de **Internet** www.bundestag.de

### b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

**Vergabenummer** ZT6-1133-2014-374-13-ZT350

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes:  
www.evergabe-online.de

### d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte

### e) Ort der Ausführung

Berlin

### f) Art und Umfang der Leistung

Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Störungsbeseitigung an Aufzugs- und Förderanlagen in den Altbauten des Deutschen Bundestages in Berlin

Es handelt sich um 34 Anlagen.

Zum Leistungsumfang gehören auch Teilmodernisierungen der Anlagen.

Vom Auftragnehmer ist eine 24-h-Rufbereitschaft für die Störungsbeseitigung einzurichten.

Für den Beginn der Störungsbeseitigung sind folgende Reaktionszeiten vorgesehen:

Montag bis Donnerstag von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr und

Freitag von 07:00 Uhr bis 14:30 Uhr: 1 Stunde;

außerhalb dieser Arbeitszeiten und an Feiertagen: 3 Stunden.

Mit dem Angebot sind die Qualitätsnachweise/Gleichwertigkeitsnachweise - zum Beispiel

Sicherheitsdatenblätter, Produktdatenblätter, Zulassungsbescheide - über alle angebotenen Materialien vorzulegen, wenn andere als die in der Leistungsbeschreibung vorgeschlagenen angeboten werden.

### g) Erbringen von Planungsleistungen

nein

ja

**Zweck der baulichen Anlage**

**Zweck der Bauleistung**

- h) Aufteilung in Lose**  nein
- |   |                 |                           |   |
|---|-----------------|---------------------------|---|
| <b>ja, Angebote können abgegeben werden</b> | nur für ein Los | für ein oder mehrere Lose | nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |
|---|-----------------|---------------------------|---|
- i) Ausführungsfristen**
- X Beginn der Ausführung:** 01.03.2015
- X Fertigstellung der Leistungen:** 28.02.2018
- weitere Fristen:**
- j) Nebenangebote** zugelassen  nicht zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen**  
Siehe Buchstabe a), [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de)
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**
- Höhe der Kosten:** €
- Zahlungsweise:** Banküberweisung
- Empfänger:**
- Verwendungszweck:**
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- IBAN:**
- BIC-Code:**
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**  
die oben genannten Kontaktstellen
- q) Angebotseröffnung** am 29.01.2015 um 14:00:00 Uhr
- Ort** Luisenstraße 32-34, Raum 1.210, 10117 Berlin
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen**
- Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) geforderte Sicherheiten**
- Keine
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften**
- Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**u) Nachweise zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Anstatt im Formblatt, sind die Eigenerklärungen zur Eignung im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

**v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist** 27.02.2015

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Referat ZR 3  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin